

Das Executive Board der Endress+Hauser Gruppe

Die Unternehmensstrategie in die richtigen Entscheidungen für das Tagesgeschäft umzusetzen: Das ist Aufgabe des Executive Boards, des obersten Führungsgremiums der Endress+Hauser Gruppe.

Alle Mitglieder des Executive Boards werden vom Verwaltungsrat berufen. Sie müssen der Generalversammlung – also den Familiengeschaftern – Rechenschaft ablegen. Jedes Mitglied des Executive Boards hat klar umrissene Zuständigkeiten (siehe Bildtext). Die Gesamtverantwortung liegt beim Chief Executive Officer (CEO), dem Chef der Endress+Hauser Gruppe.

Die Board-Mitglieder werden daran gemessen, ob sie die Ziele der Firmengruppe erreicht und die Entwicklung des gesamten Unternehmens vorangebracht haben. Sie formulieren die Strategie und setzen sie in Absprache mit dem Verwaltungsrat um. Dazu müssen sie Spezialisten in ihrem Fach sein und zugleich Generalisten, denn ihre Aufgabe ist es, Trends und Entwicklungen zu erkennen und daraus für unsere Firmengruppe Chancen und Risiken abzuleiten.

Es gehört zur Firmenkultur von Endress+Hauser, dass die Tochtergesellschaften wie Vertriebsgesellschaften oder Produktionsstätten selbstständig arbeiten. Es ist Aufgabe der Board-Mitglieder, für ihren Bereich die Aktivitäten der einzelnen Gesellschaften zu begleiten, sie miteinander abzustimmen und mit den Zielen des Gesamtunternehmens in Einklang zu bringen – durch Vorgaben, Vereinbarungen, Gespräche.

Ein wichtiges Führungsinstrument sind dabei die Budgets der einzelnen Gruppenfirmen. Die Finanzpläne sind entscheidend, wenn es um neue Stellen oder Investitionen in Gebäude und Anlagen geht. Aber auch Umsatz- und Renditeziele werden hier festgelegt. Sieht die Strategie vor, dass ein bestimmter Bereich gestärkt oder eine neue Technologie forciert werden soll, müssen über das Budget die entsprechenden Ressourcen bereitgestellt werden.



Das Executive Board der Endress+Hauser Gruppe ab 1. Juni 2016 (von links): Roland Kienzler (Personal), Chief Financial Officer Dr. Luc Schultheiss, Nikolaus Krüger (Vertrieb), Dr. Heiner Zehntner (Recht), Dr. Andreas Mayr (Marketing, Kommunikation und Innovation), Dr. Manfred Jagiella (Analysegeschäft), CEO Matthias Altendorf sowie Pieter de Koning (Informationstechnologie).